

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Makroökonomik für Nebenfächler/-innen		12-NF-Mak-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Vorlesung vermittelt ein grundlegendes Verständnis für die Triebfedern von Konjunkturzyklen und Wachstumsprozessen und erläutert Ansatzpunkte für sinnvolle Wirtschaftspolitik. Nach einer kurzen Einführung in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden die kurz- und mittelfristigen Auswirkungen von Fiskal- und Geldpolitik auf Güter- und Geldmarkt in geschlossenen wie auch in offenen Volkswirtschaften betrachtet. Dabei werden unter anderem die Schwankungen von makroökonomischen Größen wie BIP, Zinssatz, Inflation und Arbeitslosigkeit im Konjunkturzyklus analysiert. Zudem werden die Determinanten von langfristigem Wirtschaftswachstum und Gründe für international unterschiedliche Lebensstandards untersucht. Der Schwerpunkt liegt hierbei auch immer auf aktuellen Entwicklungen, wie etwa der Geld- und Fiskalpolitik in der Eurozone.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Analytisches Verständnis von grundlegenden makroökonomischen Modellen. Einblicke in die Wirkungsweise wirtschaftspolitischer Maßnahmen und die Fähigkeit eigenständige fundiert Analysen zu makroökonomischen Themenkomplexen zu erstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)		